



Protokoll der 7. Pfarreiratssitzung

Donnerstag, 30.01.2020, 20:00 Uhr, BKN - Bischofsweg 56,

Anwesend: Martin Geibel, Patricia März, Thaddäus Posielek, Bettina Preusker, Constanze Kirch, Rebekka-Chiara Hengge, Beate Esser, Angelika Lang, Martin Degenhardt, Norbert Meyer, Franz-Josef Herzog, Ludger M. Kauder, Schwester Cecilia Banowski, Juliane Leyens, Gebhardt Ruess, Tobias Otto
Abwesend: Anett Senwitz, Rainer Kupietz
Protokoll: Bettina Preusker

Geistlicher Impuls

Wort-Gottes – (Hebr 2, 11–12.13c–18)

Protokollkontrolle

hinterfragt werden alle wesentlichen Punkte des letzten Protokolls: Coaching Redaktionsteam hat stattgefunden, Gesprächstermin steht, Verhaltenskodex ist erstellt und wurde zur Kenntnis genommen

1. Stand Pastoral Konzept und Gemeindeversammlung (Th. Posielek)

Gemeindeversammlungen:

Thematische Inhalte: zumeist Berichte zum Stand des Pastoral Konzeptes; Fragen und Schwerpunkte aus den Gemeinden

Pieschen: unterschiedliche Anzahl von Teilnehmern und untersch. Themen wurden behandelt

Neustadt: Beginn mit gemeinsamem Frühstück initiiert vom SR, dann themat. Versammlung, Bericht im anschließenden GD inklusive freigestalteter Fürbitten, Im Anschluss an GD Gespräche mit Interessierten anhand der Flipchartaufzeichnungen

Pillnitz: Alle 2 Monate themat. Treffen, dazwischen Treffen für Gespräch mit Pfarrer, relativ wenige Teilnehmer

Weißer Hirsch: die letzten Versammlungen begannen mit Frühstück, relative viele Teilnehmer (untersch. Personen),

Team Pastoral Konzept:

- bisher 11 Treffen alle 2 Wochen, bisher geistige Grundlagen geschaffen mittels Beschäftigung zweier bischöflicher Schreiben: „Berufen zur eucharistischen Kirche“ und „Gemeinsam Kirche sein“
- Ziele des Konzepts: u.a. persönliche Christusbeziehung stärken, Charismen wirken lassen, von der Vielfalt ausgehend die Dinge zu stärken und zu vernetzen; Glaube und Leben in Verbindung bringen
- Derzeit Beschäftigung mit der Frage der Leitung und der Verantwortung in den Gemeinden (Wer? Wofür?)
- Beim nächsten Treffen erste Struktur erstellen (Blick auf Grunddienste, ausgehend vom biblischen Auftrag); Ziele für 4 Jahre formulieren, Ausblick auf den Weg der Gemeinden und Pfarrei erstellen,
- bis zu den Wahlen der Gremien im Herbst soll erster Entwurf als Handlungsgrundlage für neue Gremien stehen
- Konkretes für das Pastoral Konzept soll aus den Gemeinden zusammen getragen werden; dabei Beteiligung aller Gemeindegruppen; Ergänzung der Fragen des Teams zu den Gemeindeversammlungen erwünscht.
- im Anhang das Protokoll des 11. Treffens – die übrigen Protokolle auf der Homepage unter <https://st-martin-dresden.de/gemeindeleben/gemeinsamkirche/pastoralkonzept/>

2. Zukunftswerkstatt Kinder- und Familienpastoral - die nächsten Schritte (P. März)

Große Kritik von beteiligten Eltern an vorgeschlagener Veränderung zur Katechese, Wunsch nach Beibehalten der alten Situation (Katechese weiter regelmäßig an bestimmten Tagen und Orten) – dies ist mit HA-Personal und Ehrenamtlichen nicht mehr leistbar! – auch die Zahl der Kinder sinkt drastisch!

Kontakt zu Verantwortlichen der Kinder- und Familienpastoral des Bistums hergestellt und um Unterstützung gebeten, von dort kamen konkrete Rückfragen zu Zielen und Vorstellungen für die Zukunft

Geplant ist nun ein Treffen mit Vertretern der SR, Beteiligten in der Kinderpastoral und der Bistumsverantwortlichen mit Erörterung der Fragen: Was brauchen wir für Angebote, was ist möglich zu erbringen von Beteiligten und Familien; Familien sollten mit eingeladen werden; am Hirsch gibt es bereits ein gut arbeitendes Team in der Kinderpastoral,

Es gibt verschiedene Studien zur Erneuerung von Katechese; alte Strukturen funktionieren kaum noch; es muss nach neuen Modellen gesucht werden (z. B. Idee Taufkatechese o. a.)

3. Erstkommunion-Vorbereitungen - welche Erfahrungen haben wir gemacht? (P. März)

- 72 Kinder der Pfarrei sind auf dem Weg zur Erstkommunion, hochmotivierte Katecheten (Eltern/Großeltern) und Kinder, die mit Freude dabei sind; anfangs gab es einigen Widerstand zum neuen Konzept; künftig vor den Sommerferien Elterntreffen mit Vorstellung des Konzeptes; nach den Winterferien Erstkommunionfahrt mit hohem Engagement (27.2. – 1.3.)
- Biesinger ist gutes Modell, was von Eltern unterschiedlich intensiv zu Hause mit dem Elternbuch aufgegriffen wird; Elterntreffen laufen mit guter Beteiligung,
- Gebetspatenschaften gut angenommen, Vorbereitung der Erstkommunion-GD laufen zunehmend in Eigenregie der Familien

4. RKW's - Überlegungen für die Zukunft (P. März)

- RKWs dieses Jahr zu gewohnten Zeiten in gewohnter Woche (Pieschen in Zinnowitz, Leitung Cäcilie Graf; Neustadt Wechselburg; Hirsch vor Ort, verantw. Frau Seidel und Pfr. Balogh)
- Für Zukunft muss überlegt werden, ob RKWs wie bisher realisiert werden können (nur wenn genügend Helfer mit Präventionsschulung zur Mitarbeit bereit sind)
- Im Raum steht Idee einer Aufwandsentschädigung für unterstützende Ehrenamtliche, um Arbeitsausfall besser ausgleichen zu können, etwaige Kosten müssen jedoch geprüft werden – u.U. auf Kinder umgelegt werden

5. Bunte Kirche Neustadt - wie geht es weiter?

- Förderung des Bistums endet im Juli 2020
- Seit September laufen viele Gespräche, BKN auf ökumenische Beine zu stellen
- Anfang Februar entscheidet das evang. Kirchspiel, einen Antrag an die Landeskirche für Förderung zu stellen (evtl. 8 jähriges Förderprogramm der Landeskirche möglich, Landeskirche steigt ein, wenn Bistum sich in gleicher Weise beteiligt,
- Anträge an Stiftungen für Förderungen gestellt, bisher eine Zusage (Andere Zeiten Verein)
- Im März fällt evtl. Entscheidung der Landeskirche, ob BKN gefördert wird
- Zunehmend beteiligen sich Ehrenamtliche

6. Tageswallfahrt in 2020 - wohin und wann?

- Geplant für 3. – 4. 10.2020 nach Zeithain auf dem ökumen. Pilgerweg zur Justizvollzugsanstalt,
- Bisher 2 Treffen eines kleinen Vorbereitungsteams,
- auf dem Weg sind Stationen geplant, zum Abschluss ein GD (nicht im Vollzug, um ehemalige Strafgefangene einbeziehen zu können)
- nächstes Treffen: Erstellen eines Flyers

7. Pilgerfahrt 2021 nach Tours - ein erster Plan (Beate Esser)

- Auf Grund der weiten Strecke ist eine ganze Woche in Planung
- Besuch von besonderen kirchlichen Orten auf dem Weg nach Tours,
- Busunternehmen wird gebraucht (Kontakt an R. Pierro), zu ermitteln ist ein Kostenvoranschlag; Unterkünfte voraussichtlich gut zu finden (Familie Esser)
- Zeitfenster: 18.10. – 30.10.2021,
- Kontakt zu einer franz. Familie aus Klotzsche, die die Vorbereitung unterstützen würde, wird hergestellt,
- Station auf dem Weg könnte u. a. Mainz sein
- Infoabend für gesamte Pfarrei vor Sommer geplant (evtl. Sonntagabend)

8. Informationen vom PGR Wochenende (Martin Geibel)

Rückblick Erkundungsprozess, Bibelarbeit, Erfahrungen in SR- und PR-Arbeit, Geistlicher Prozess (siehe Mail und Anhänge vom 31.01.2020)

Weitere Schwerpunkte:

Übergabe der Räte an die Nachfolger: verschiedene Möglichkeiten (z.B. Einführungs-GD oder erste Sitzung gemeinsam); Erfahrungen aus PR-Arbeit aus Rückblick weitergeben

Gremienwahlen/Räteordnung:

- Ordnung wird mit kleinen Abweichungen im Sommer erscheinen
- gewählt werden Ortskirchenräte, PR, Dekanatsrat, Katholikenrat, neu: Wahl zum Kirchenrat der Pfarrei (Kirchenvorstand),
- Plakate und Handreichung erscheinen bis Ostern
- Infoveranstaltung in Strehlen im Mai,
- Wahlen werden im November stattfinden,
- Es gibt Wählerlisten, man kann Wahl in anderen Gemeinden beantragen,

Synodaler Weg – wurde bewusst gewählt (Synode ist bindender)

- Arbeit an 4 Themen (siehe Bistums-Hompage <https://www.bistum-dresden-meissen.de/wir-sind/der-synodale-weg> oder <https://www.synodalerweg.de/>)
- 5 Delegierte aus unserem Bistum in Synodalversammlung vertreten,
- fasst Beschlüsse - die vier Versammlungen beraten über Vorlagen, die aus Foren eingebracht werden, Beschluss mit 2/3 (aber auch 2/3 der Bischöfe),
- jeder ist aufgerufen, sich zu beteiligen (Gemeindeversammlungen etc.)

9. Verschiedenes

Ostermontag - Emmausgang und gemeinsamer Emmausgottesdienst

Vorschlag: 9:30 -10:30 Emmausgang mit anschließendem GD in der St. Martinskirche,

Votum: Beschluss vom vergangenen Jahr bestätigt, den Tag in o. g. Weise zu feiern – die anderen Gottesdienste in der Pfarrei entfallen am Ostermontag.

7.3. Abend der Versöhnung in Neustadt mit Erstbeichte für Kommunionkinder, Vorabend-GD sollen entfallen -
Votum einstimmig

Custos: alle SR- und PR-Mitglieder sollen Leserechte für Custos erhalten

Kommunionhelfer: Antrag zur Beauftragung eines Gemeindegliedes vom Weißen Hirsch:

Votum – Antrag **einstimmig** angenommen

Bei Personalentscheidungen geben SR künftig vorab notwendige Infos zu entsprechenden Personen an PR

Info aus dem Kirchenrat:

- Renovierung der Gemeinderäume Pieschen hat Einfluss auf die Martinskirche, Bistum unterstützt und befürwortet die Renovierung aber verunmöglicht damit eine eventuelle Bezuschussung für St. Martinkirche
- demnächst Gespräch mit Verantwortlichen des Ordinariates: Was heißt das? Wie ist der Stand der Verträge zur Nutzung der Martinskirche?
- Anschließend Infoveranstaltung für Pfarrei , Welche Konsequenzen hat die Renovierung für die Martinskirche? (Votum der Pfarrei erfragen)

Ökumen. Jugendkreuzweg: Beteiligung Bistum ist mangelhaft, voraussichtlich verschoben auf 3. 4. auf dem Weißen Hirsch; Jugendgruppen sind eingeladen, Stationen vorzubereiten; der deutschlandweite ökumen. Jugendkreuzweg hat Ikonen-Kreuzweg vom Hirsch zum Vorbild; Idee und Angebot zu Gemeindeabenden über Ikonenkreuzweg – Anfrage an Pfr. Kauder und Norbert Meyer

10. Schlussrunde

Constanze Kirch bittet um Unterstützung in ihrer Funktion als stellvertretende Vorsitzende – Pfr. L. Kauder sagt Unterstützung zu

Nächster Termin: Einladung des Seelsorgerates St. Hubertus am 27.2.2020, 19:30 Uhr ;
bitte alle Zuarbeit zur Tagesordnung

Nächste Sitzung am 5.3.2020 in Pieschen, 20:00 Uhr

Einladung von St. Hubertus zum Treffen des Pfarreirates am 23. April auf den Weißen Hirsch

Die Sitzung schließt gegen 22:30

Abkürzungen:

SR – Seelsorgera(e)t(e), PR – Pfarreirat, GD – Gottesdienste(e), HA – Hauptamtliche(r), TO – Tagesordnung,